

Zuschauerzahlen MMS

Beitrag von „Fundamentalanalyst“ vom 18. Februar 2018, 17:54

Vielleicht sollte man sich vergegenwärtigen, dass der Zuschauerschnitt heutzutage gar nicht mehr so wichtig für die Heimmannschaft ist.

Gehen wir doch einmal die einzelnen Punkte durch.

1. Tolle Stimmung hilft der Heimmannschaft zu punkten!

Immer weniger richtig. Vor dreißig Jahren hatte der deutsche Meister oft einen Auswärtspunkteschnitt zum vergessen. Mittlerweile sieht die Heimtabelle fast genauso wie die Auswärtstabelle aus. Auch der Club hat diese Saison auswärts mehr Punkte als daheim erreicht.

2. Einnahmesituation, d. h. mehr Zuschauer = höhere Einnahmen!

Die Gleichung stimmt nach wie vor. Die Zuschauereinnahmen werden aber tendenziell immer unwichtiger. Hätte der Club einen um 5.000 Zuschauer höheren Heimschnitt, würden wohl so ungefähr 2 Mio. Euro mehr pro Saison in der Kasse klingeln. 2 Mio. Euro sind jetzt nicht unwichtig, hätten aber vor ein paar Jahrzehnten prozentual deutlich mehr am Gesamtetat ausgemacht.

Hauptgrund für den geringen Zuschauerschnitt ist das Stadion. Jeder Verein mit neuem und reinen Fußballstadion hat nachhaltig den Zuschauerschnitt deutlich gesteigert, falls der sportliche Erfolg zumindest ähnlich geblieben ist. Hertha BSC hat eine der schlechtesten Stadionausrüstungen im deutschen Profifussball. Auch hier liegt es ausschließlich am Stadion. Hertha spielt ja seit einigen Saisons recht erfolgreich.

Steigt der Club auf, dann haben wir für eine Saison deutlich mehr als 40.000 Zuschauer im Schnitt. Danach dürfte es sich tendenziell auf um die 40.000 Zuschauer einpendeln, falls wir nicht wieder absteigen.